Neue Entgeltmodelle einführen

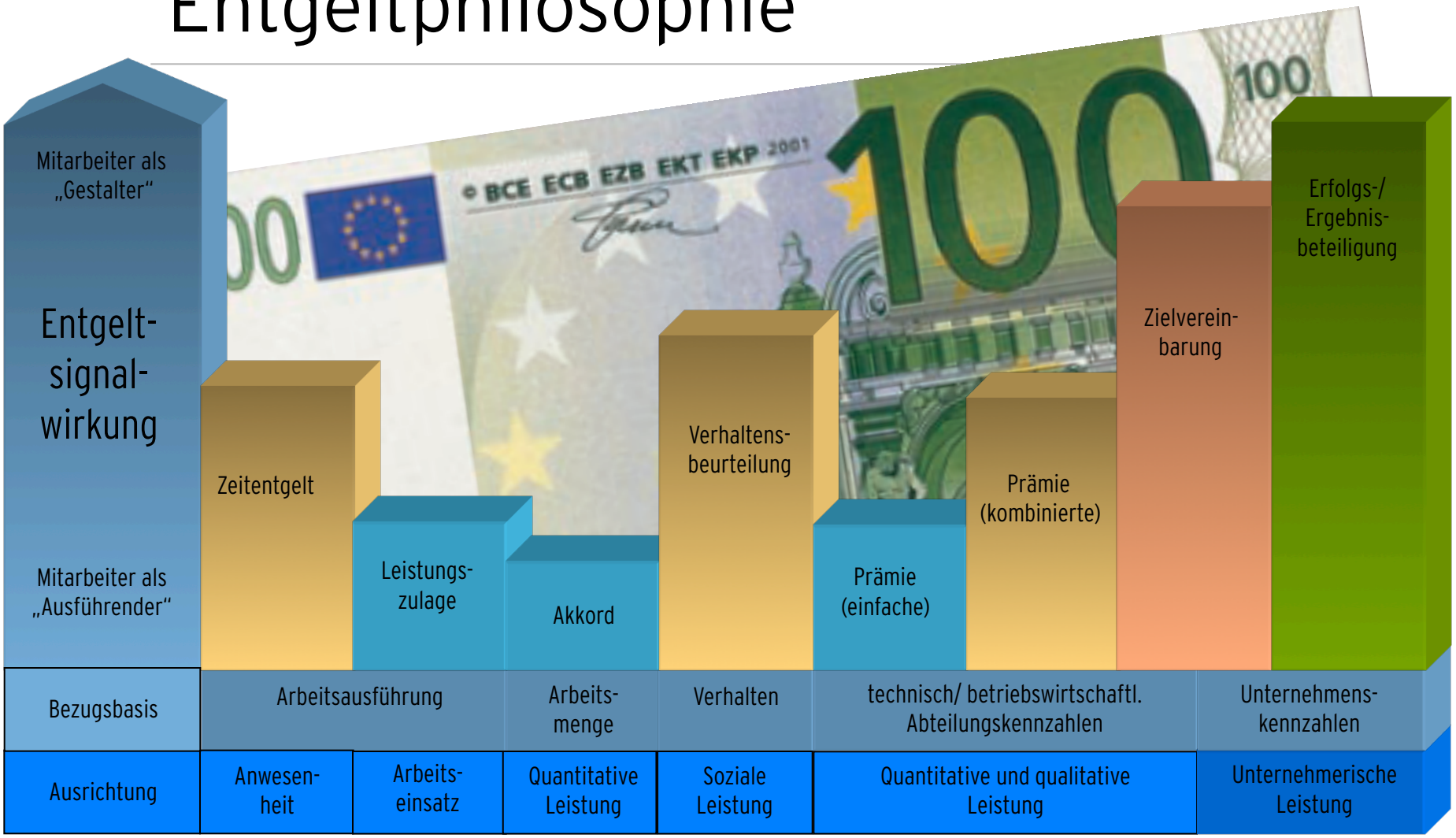
Grundentgelt

und

Leistungsentgelt

neu gestalten

Entgeltphilosophie



Entgeltbestandteile

Leistungsentgeltmethoden

Dieses kann mit drei Methoden festgestellt werden – einzeln oder in Kombination:

Vergleichbare Leistung muss unabhängig von den jeweils vereinbarten Methoden zur Leistungsermittlung zu **gleichen Verdienstchancen** im Leistungsentgelt führen.

Quelle: IG Metall

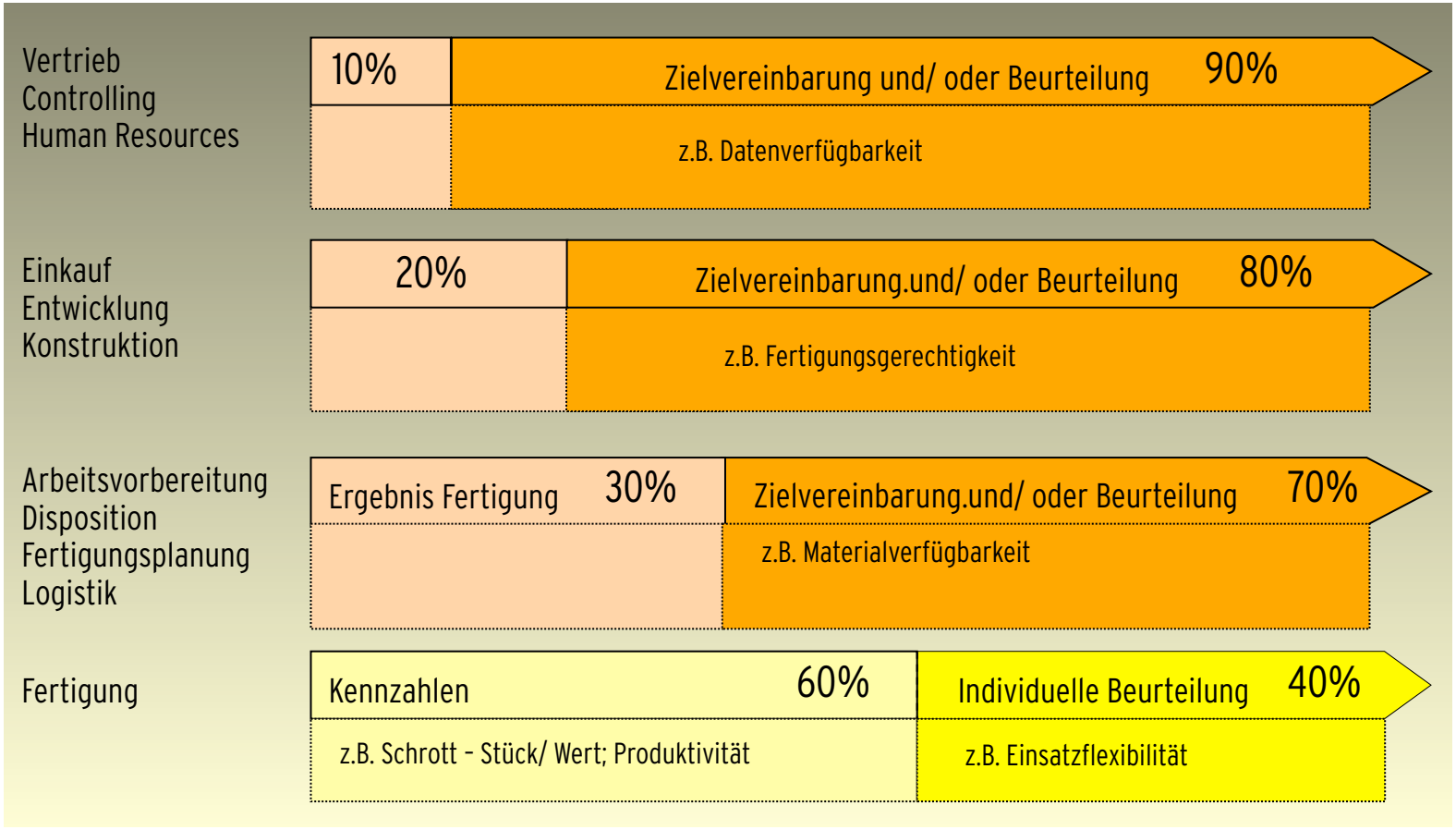
Leistungsentgelt und Prozess

- Wesentlich für eine erfolgreiche Werksentwicklung, ist die durchgängige Zielverfolgung über alle Prozessbeteiligte, quer durch die Funktionen.

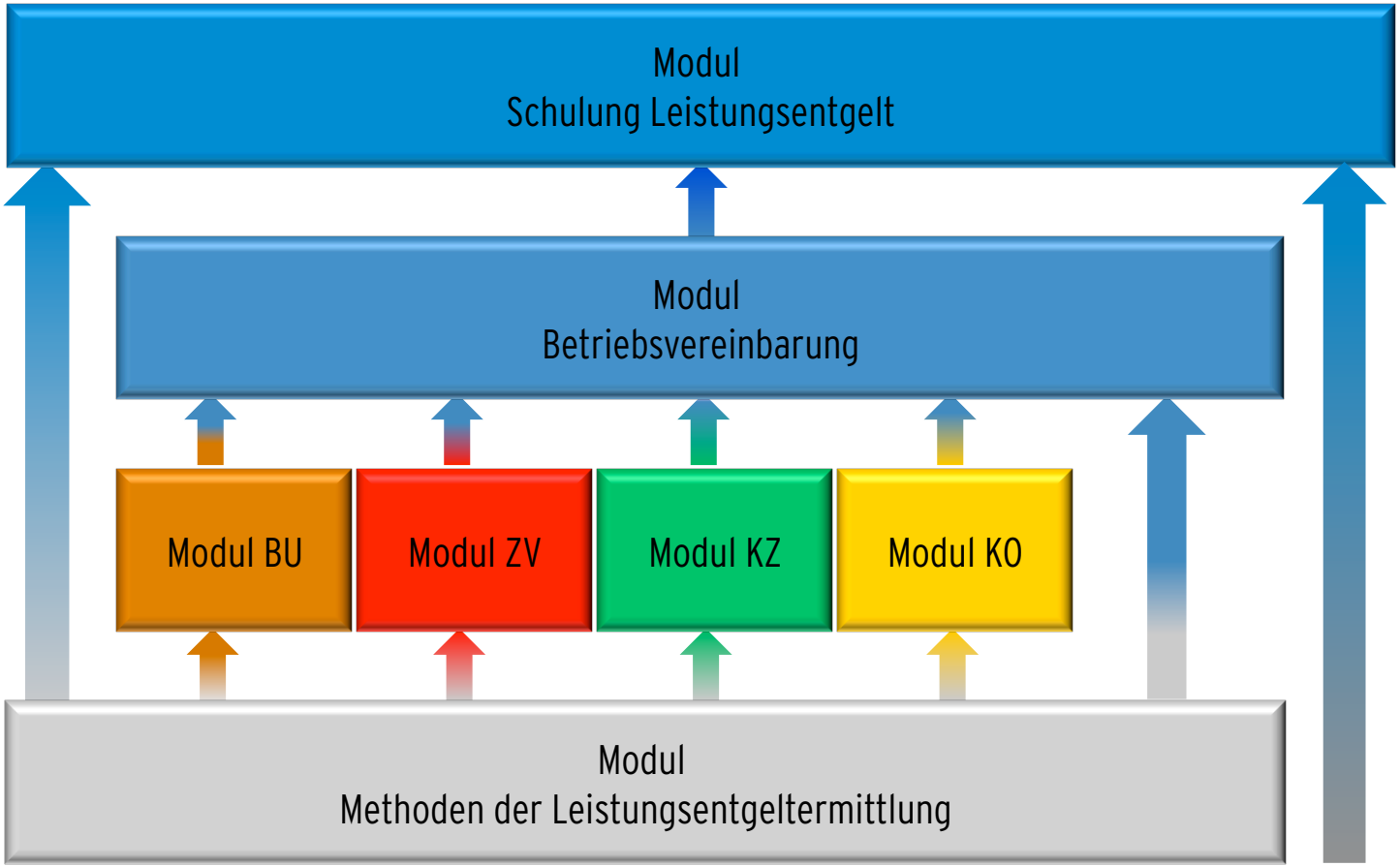
- D.h., es reicht nicht den Mikrokosmos alleine zu betrachten, sondern es erscheint sinnvoll, den Makrokosmos zu beleuchten, so dass durch ein schlüssiges, durchgängiges Konzept, welches Zielsystem und Vergütung miteinander verbindet, „intelligentes“ Arbeiten ermöglicht wird. (Vernetzung der Zusammenarbeit)

Leistungsentgelt und Prozess

Leistungsentgelt und Prozess



Leistungsentgelteinführung-Module



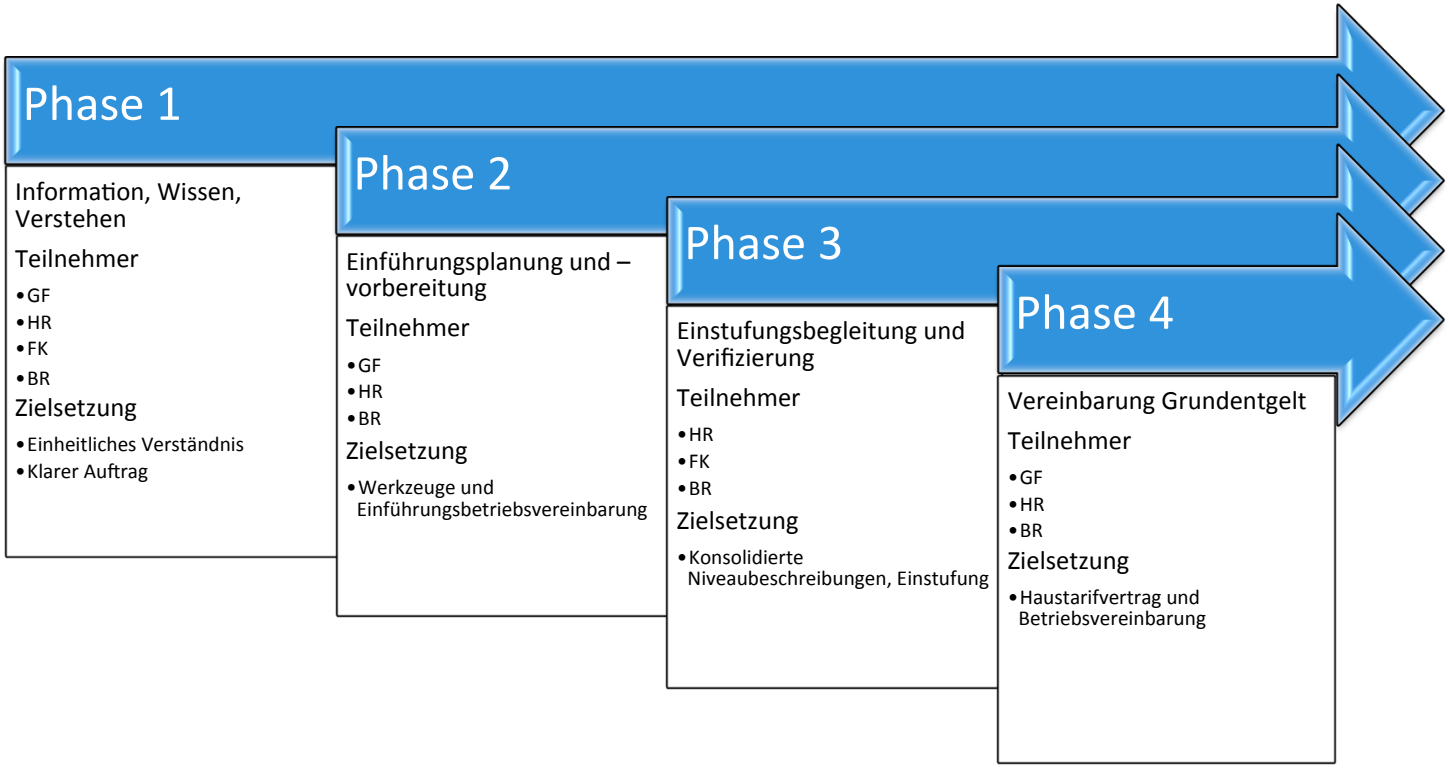
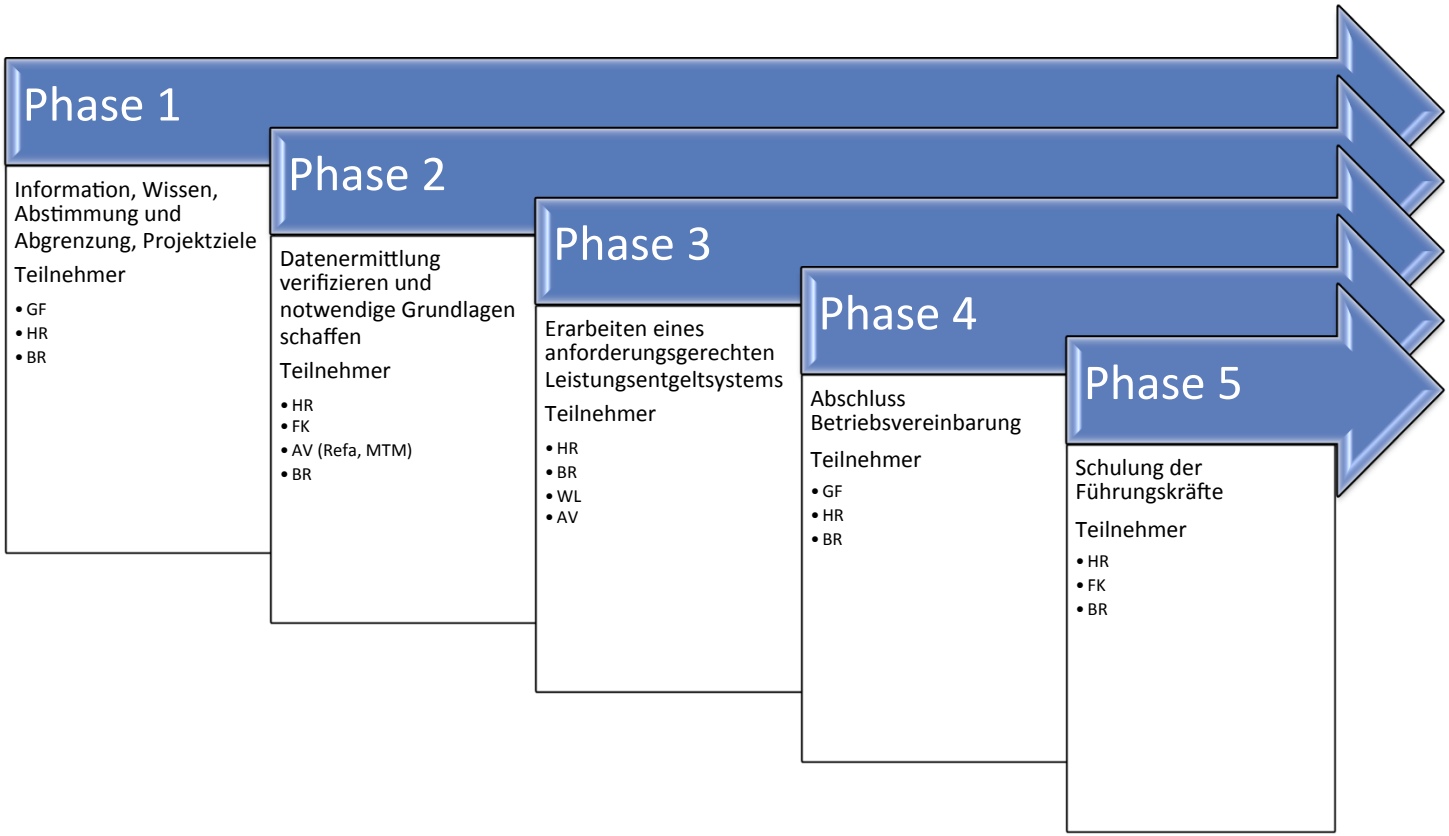
Leistungsentgelteinführung-Module

Modul KO	KZ+BU oder KZ+ZV oder KZ+BU+ZV 15 – 20 Tage*
Modul KZ	Kennzahlenauswahl, Ermittlungs- und Bewertungsgrundlagen, Gewichtungen, Normalleistung 10 – 15 Tage*
Modul ZV	Zielvereinbarung, Einbindung in Planungsprozesse, Merkmale, Gewichtungen, Normalleistung 4 – 6 Tage*
Modul BU	Beurteilungsmerkmale, -kriterien, Gewichtungen, Bewertungsstufen, Normalleistung 5 – 10 Tage*
Modul Methoden	Sachgerechte Methodenauswahl, firmenspezifische Grundlagen, ggf. Rahmenbetriebsvereinbarung 2 – 6 Tage*

Modul Schulung	Methoden, Regelungen und Prozesse kennen und anwenden Mitarbeitergesprächsführung 2 Tage (Je Gruppe max.12 TN)
Modul BV	Betriebsvereinbarung (Inhalte, Formulierung, Vollständigkeit, Verhandlungsbegleitung) 3 – 10 Tage*

* Erfahrungswerte für Unternehmen mit bis zu 800 Mitarbeitern

Grundentgelt neu- 4 Phasenkonzept



Leistungsentgelt neu- 5 Phasenkonzept